

MAX & JULIAN BLUM

# KAAY

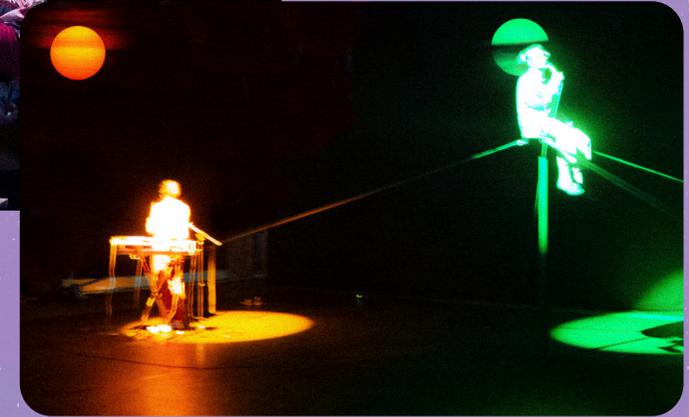
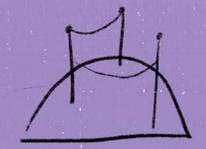
Musik & Zirkus



## DAS PROJEKT

Wir Brüder – Max und Julian Blum – beschäftigen uns mit der Rolle der Familie in der heutigen Zeit. KAAAY erzählt eine Geschichte durch Live-Musik und zeitgenössischen Zirkus am chinesischen Mast. In intimer Atmosphäre nehmen wir das Publikum an die Hand und führen sie in eine selbst geschaffene Welt. Darin entfaltet sich eine Erzählung vom gemeinsamen Aufwachsen, vom Finden der eigenen Identität und vom Loslassen der alten Heimat.

**Physische Distanz und emotionale Verbundenheit – über lange Zeit und lange Wege.**



## FORM

KAAAY ist ein sehr intimes Stück. 60 Minuten lang bringen wir unsere enge Beziehung als Brüder auf die Bühne und nutzen sie, um KAAAYs Geschichte authentisch widerzugeben. Das übergeordnete Thema Familie findet bei jedem Anklang. Nach zahlreichen Rückmeldungen von jung bis alt können wir sagen, dass wir ein sehr breites Zielpublikum ansprechen. Die Symbiose aus verschiedenen Ausdrucksformen ermöglicht ein vollkommenes Erlebnis. Monologe, Musik und Bewegung bieten dem Publikum eine breite Palette an Anknüpfungspunkten.

Wir betrachten den ganzen Raum als Spielfläche des Projekts. Die Zuschauenden werden von Beginn an in das künstlerische Universum eingeführt. Eine Installation eröffnet schon vor der Show die Welt von KAAAY. Während das Publikum Ihren Platz findet bespielen wir schon mit einem Intro die Bühne. Sobald alle Zuschauenden anwesend sind, beginnt die Show. Nach der Show kann die Geschichte durch das verfügbare Musikalbum und durch ein ausgelegtes Buch nachvollzogen und nachgeföhlt werden.

„Ein Stück zwischen Zirkus und Musik; über Heimat, Vertrautheit und vor allem das Geschwisterdasein. Gemeinsam nehmen Julian und Max das Publikum mit in ihre Welt, in der man sich selbst wiederfindet.“

- Tadaa Magazin (Magazin für Zeitgenössischen Zirkus)

## STORYTELLING

Wir haben unsere Erfahrung in eine Geschichte übersetzt, in eine eigene Welt. ALLES basiert auf dieser Story – Musik, Zirkus, Dramaturgie, Kostüm, alles.

Um KAAYS Narrativ dem Publikum möglichst nahe zu bringen, arbeiten wir u.a. mit Monologen. So verknüpfen wir die abstrakte mit der greifbaren Ebene.

## WO SPIELEN WIR?

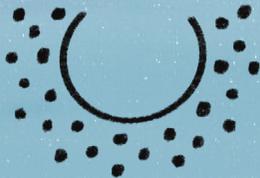
Auf Festivals, in Theatern, in Museen, im urbanen Raum, drinnen oder draußen - wir freuen uns über Ihren Vorschlag!

## PRAKTISCHE INFOS

### BÜHNE



Frontal



Halbkreis



L-Tribühne

optimal: 9m x 9m x 4,5m (Breite x Tiefe x Höhe)  
mindestens: 7m x 5m x 3,5m (Breite x Tiefe x Höhe)

### PUBLIKUM

ab 6 Jahren (lange Dauer der Show für Kleinkinder)  
Show optimal bei <250 Zuschauenden (Abweichungen möglich)

### TECHNISCHES

3 Ankerpunkte für den Chinesischen Mast  
2 XLR-Eingänge (für Stereo Signal)

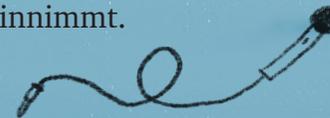


## MULTIDISZIPLINARITÄT

In dem Projekt geben wir unserer Multidisziplinarität Raum. Die Musik von Max trifft auf den zeitgenössischen Zirkus von Julian. Das Projekt fusioniert beide Leidenschaften und schafft so etwas Neues. Sowohl unsere Disziplinen als auch unsere szenischen Rollen auf der Bühne sind gleichwertig.

## MUSIK

Durch und für das Projekt haben wir fünf Lieder produziert, welche live auf der Bühne performt und in den szenischen Kontext eingebettet werden. Die Musik ist das Sprachrohr von Sam, dem Charakter den Max einnimmt.



## CHINESISCHER MAST

Durch eine innovative Recherche an einem nur zwei Meter hohen Mast, im konstanten Dialog zwischen Tanz, Akrobatik und klassischer Zirkustechnik, ergibt sich ein ganz neues Zirkusrequisit mit noch unbekanntenen Anforderungen für uns als Artisten und neuartigen Ästhetiken für die Zuschauenden.

## CREDITS

### Darstellende, Produktion & Kreation

Max & Julian Blum

### Mit Hilfe von

Daniel, Peter & Sabine Blum

### Outside Eye

Fabian Krestel

### Installation

Nele Hofmann

### Kostüm

Pauline Becker

### Gefördert durch

DAKU - Fonds Darstellende Künste

#TakeAction & #Rechercheförderung

Akademie der Künste

Arts&Publics ASBL

### Genre

Zeitgenössischer Zirkus, Live Musik,  
Storytelling

### Disziplinen

Sprache, Gesang, Musik, Chinesischer  
Mast, Tanz, Akrobatik, Theater

### Länge

Ca. 60min

### Form

Indoor (outdoor auf Anfrage möglich)

**Trailer** (Gesamtmitschnitt auf Anfrage)

<https://youtu.be/jh4hajjJn78>

## KONTAKT

Wir freuen uns über jede Kontaktanfrage.  
Löchern Sie uns gerne mit Fragen, Eindrücken  
oder Ideen.

### Kontakt Administrativ & Künstlerisch

julianblum94@gmail.com

+4917683585075

### Kontakt Künstlerisch & Musikspezifisch

maxblum98@gmail.com

+4368110612612

Für visuelle Eindrücke besuchen Sie gerne un-  
sere Instagram Seite oder Website.



[Instagram](#)



[Website](#)

## VERGANGENES

2021 - 2022: 13 Wochen Kreation

10. & 11.09.21: Performance in Tauberbischof-  
sheim (side specific performance)

22. & 23.04.22: Köln, AbenteuerHallen Kalk

16. & 17.09.22: BRUCCA Festival, Kalbe

12.11.22:Nuit du cirque, Tollhaus Karlsruhe

25.01.23: IKF Freiburg

28.01.23: **Premiere** Pfefferbergtheater, Berlin

20.-21.05.23: Kontakt Festival Bamberg

26.-28.05.23: Free Man Festival München

24.-25.06.23: Freudenhaus Lustenau

26.07.23: WIR-Garten Tauberbischofsheim

28.07.23: Sommerwerft Frankfurt

01.-02.09.23: Lurupina Festival Hamburg

29., 30.09. & 01.10.23: Performance Hochhausen

## KOMMENDES

03. & 04.02.2024 Zirkusquartier Zürich

**Unterstützt durch** Raumfuerzirkus; AbenteuerHallen Kalk; Minciospace Wien; CircusHub München;  
Zirkus Paletti Mannheim; Tollhaus Karlsruhe



DIE KÜNSTLER



## JULIAN BLUM

Sein künstlerischer Weg startete in Köln parallel zu seinem Studium an der Deutschen Sporthochschule, beim Zirkus Impuls und der Kompanie Neun. Nach intensivem Training beim Circus Helsinki, und erfolgreichen Aufnahmeprüfungen an verschiedenen europäischen Zirkusschulen, beschloss er sein Studium an der Universität für Zirkuskünste in Brüssel (ÉSAC) zu beginnen und schließt dieses im November 2021 ab.

Seit 2020 bis heute arbeitet er an dem Projekt KAAAY mit seinem Bruder, engagiert sich bei dem Zirkus Label aus Köln „Raumfuerzirkus“ und ist Teil des belgischen Zirkuskollektiv „Soif Totale“. Hier spielt er in zwei Shows, welche indoor und outdoor in Belgien und ganz Europa touren. Bei dem renommierten, internationalen Zirkusfestival „Firco“ in Madrid gewann er 2021 den „Circontinentes“ Preis. Aktuell arbeitet er mit „Les Lulus“ an einer neuen Straßenshow.

In seiner künstlerischen Tätigkeit sucht er stetig die Verbindung zwischen Tanz und klassischer Zirkustechnik. Er spezialisiert sich dabei auf den chinesischen Mast und auf die Recherche, wie zwei oder mehrere Körper zusammen fusionieren, interagieren und kommunizieren können. Weitere Disziplinen, die Julian praktiziert und performt: Partnerakrobatik, Tanz, Schleuderbrett, Handstand und Kopfstand.

Das Entdecken der Möglichkeiten und der Grenzen des menschlichen Körpers ist eine endlose Reise. Mit der Überzeugung, dass alles möglich ist, hört Julian nicht auf sich für das Bewegungslernen zu begeistern. In seiner Liebe zur Bühne findet alles zusammen seinen Ausdruck.

**Portfolio** <https://julianblumartist.myportfolio.com>



## BISHERIGE KÜNSTLERISCHE ARBEITEN

**2023** PROLOGUE - Kompanie Soif Totale; Street Show 45min

**2021** LA CHUTE DE L'INSTANT - EXIT ESAC Mast-Trio; 10min

**2021** COLMEIA - Festival Firco, Madrid; Mast-Trio; 8min

**2021** ZIRUS IM NEUEN RAUM - Regie und Organisation für vier Videoprojekte von Raumfuerzirkus

**2021** KAAAY - Residenzen & Auftritt mit Max Blum; #TakeAction Förderung Daku Fonds Darstellende Künste

**2021** DIVE IN - Kompanie Soif Totale; Regisseur Micha Goldberg; 60min, 18 Artist\*innen

**2020** BAPU - Solo 10min; Fusion von chinesischer Mast & Geschichte schreiben

**2020** THE LINE 8 - Gruppenshow École supérieure des Arts du cirque; Regisseur Simon Thierée & Elodie Donaque

**2018** NUN - Kompanie Neun; Köln & Helsinki; 90min multidisziplinäre Show

## MAX BLUM

Die See der inneren Gedanken ebbt nie ab. Um sie zu behandeln, diskutieren, nach außen zu tragen gibt es für Max nur den künstlerischen Weg. Seit er 13 Jahre alt ist macht er selbst Musik. Produziert, schreibt und singt. Seine Lieder trägt er auf der Bühne zu den Menschen um sich herum. Sein erstes Album ist bereits überall verfügbar, das zweite ist in Arbeit.

Mit seinem Filmstudium an der FH Salzburg verbreiterte sich der künstlerische Weg durch das Medium des visuellen Ausdrucks. Während seiner Studienzeit erarbeitete Max als Drehbuchautor, Regisseur und Produzent vier Musikvideos, einen Kurzfilm und einen animierten Kurzfilm.

Mit seinem ersten Musikvideo "Mia & Seb | Chapter X" erlangte er eine Nominierung als bestes Musikvideo bei den "Vienna Shorts" neben großen Bands wie Bilderbuch oder Monolink. Das folgende Musikvideo "Melo" erlangte eine Auszeichnung bei dem "Film Forum Austria". Die Leidenschaft für die Fotografie begleitet ihn über die gesamte Zeit. 2020 wird seine Arbeit "Money/Time/Perspective" für eine Ausstellung in der Eboran Galerie in Salzburg ausgewählt. Seit seinem erfolgreichen Abschluss des Filmstudiums widmet sich Max der Arbeit an dem Projekt "KAAY" mit seinem Bruder, für welches er sechs neue Lieder geschaffen hat. Aktuell arbeitet er an einem Konzeptalbum.

Portfolio <https://maxblumportfolio.myportfolio.com>



„Meistens verstehe ich nicht, was mir zeitgenössische Zirkusshows sagen wollen. Ich will aber verstehen. Es ist wichtig, Geschichten zu erzählen.“